

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2006 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2006 für Automobil-Rallyes**

Titel der Veranstaltung: 9. ADAC Fontane Rallye Neuruppin

Status der Veranstaltung: Rallye 200 Plus

Datum der Veranstaltung: 22. April 2006

Genehmigt vom ADAC Berlin-Brandenburg am..24.02.06..... unter No. ..BB-11/06...

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- **DMSB Rallye-Challenge Region Nord**
- **ADAC-Rallyemeisterschaft Berlin-Brandenburg**
- **ADMV-Rallye-Pokal**
- **ADMV-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin/Brandenburg**
- **Nissan Micra Rallye Cup**
- **ADMV-Trabant-Rallye-Cup**
- **Schleswig-Hollsteinisch ADAC-Automobilmeisterschaft**
- **Schleswig-Hollsteinisch ADAC-Wagensport-Championat**
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV nach deren jeweiligen Verleihungsbestimmungen

Veranstalter:

Ruppiner Rennsportgemeinschaft e.V. im ADAC
Hermsdorfer Weg 10 d
16816 Neuruppin

Telefon und Fax: 03391-650335
E- Mail: j.c.litfin@t-online.de

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:
Täglich von 18.30- 21.30 Uhr bis 20. April 2006

ZEITPLAN:

01.03.2006	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
03.04.2006	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
15.04.2006, 18.00 Uhr	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
21.04.2006, 18-21 Uhr	freiwillige Dokumenten- und Technische Abnahme
22.04.2006, 7.00 – 9.00 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Sportcenter & -hotel Neuruppin, Treckmannstr. 14, 16816 Neuruppin
22.04.2006, 7.00 – 9.30 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Auto-Pietsch, Alt-Ruppin
22.04.2006, 7.30 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen nach Bordbuch möglich
22.04.2006, 9.00 Uhr	Öffnung des Startparks, Ort: Sportcenter & -hotel Neuruppin
22.04.2006, 10.30 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
22.04.2006, 11.30 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Sportcenter & -hotel Neuruppin
22.04.2006, 16.30 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Sportcenter & -hotel Neuruppin, anschließend Parc fermé
22.04.2006, 19.00 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
08.04.2006, 19.45 Uhr	Siegerehrung, Ort: Sportcenter & -hotel Neuruppin
Offizielle Aushangtafel:	Sportcenter & -hotel Neuruppin

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees: Jörg Litfin, Michael Franke, Thomas Kücken, alle Neuruppin, Sven Hesse, Matthias Prillwitz, beide Berlin

Offizielle:

Sportkommissare:	Jörg Kunze, Döbeln (Vorsitzender) Carl Brucke, Berlin
DMSB-Regionalbeauftragter:	Klaus Ports, Berlin
Rallyeleiter:	Reinhard-Holger Unnasch, Berlin
Stellv. Rallyeleiter und Leiter der Streckensicherung:	Jörg Litfin, Neuruppin
Rallyesekretär/e:	Thomas Kücken, Petra Standke, Neuruppin
Umwelt-Beauftragter:	Michael Franke, Neuruppin
Technische Kommissare:	Sven Harder, Berlin (Obmann); Hans-Peter Golm, Wittenberge
Teilnehmerverbindungsleute	Timo Gottschalk, Berlin

Obmann der Zeitnahme: Thomas Hundt, Berlin
Auswertung: Björn Lippold, Weida
Leitender Rallyearzt: DM Jörg Steingräber, Dallgow
Peter Falkenberg, Neuruppin
Presse-Betreuung Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin
Telefon + Telefax 030 / 853 23 95
E-Mail: rsid.gorny@t-online.de

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 150 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 44,3 km.
- 1.2 Anzahl der Etappen: 1, der Sektionen: 3.
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 90 % Festbelag, 10% Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) – Eigenes Kartenmaterial ist nicht erforderlich.

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN) und Fahrzeuge der Gruppe F-2005 in gemeinsamer Wertung:
 1. Klasse bis 1400 ccm
 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
 5. Klasse über 3000 ccm
- 2.2 Tourenwagen (Gruppe A) gemäß ISG Anhang J (einschl. DA), GT2-Fahrzeuge gemäß ISG Anhang J und GTN-Fahrzeuge gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung
 6. Klasse bis 1400 ccm
 7. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
 8. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 9. Klasse über 2000 ccm
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischen Reglement:
 10. Klasse bis 600 ccm
 11. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
 12. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
 13. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 14. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
 15. Klasse über 3000 ccm
- 2.4 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement:
 16. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
 17. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
 18. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
 19. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
 20. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.5 Fahrzeuge der DMSB Gruppe AT-G (Alternative Treibstoffe – Gas) gemäß nationalem technischen Reglement
 21. Klasse ohne Hubraumunterteilung
- 2.6 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement,

jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.
21. Klasse Gruppen 1+2+3+4
22. Klasse Gruppen N+A

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz
Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)
Nationale DMSB-Lizenz (N)
Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1991 bis 1988), nur für Beifahrer
Tageslizenz (TL)

- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

4. Nennfelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 135,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nennfeld
EUR 120,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nennfeld für eingeschriebene Teilnehmer
des ADMV-Rallye-Pokals, des Nissan-Micra-Cups und Volvo Original Cup
EUR 150,00 bei normalem Nennungsschluss

- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 180,00 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nennfeld
EUR 225,00 bei normalem Nennungsschluss

- 4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):

EUR 25,00

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.5 Das Nennfeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Ruppiner RSG e.V. (ADAC)
Sparkasse OPR
BLZ: 160 502 02
Konto Nr: 173 001 095 0

- 4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

Ruppiner RSG e.V. im ADAC
Hermsdorfer Weg 10 d
16816 Neuruppin
Fax 03391-650335

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EUR 2.600.000,00 für Personenschäden je Ereignis, jedoch nicht mehr als
EUR 1.100.000,00 für die einzelne Person
EUR 1.100.000,00 Sach- und Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EUR 15.000,00 für den Todesfall
EUR 31.000,00 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild:
Über den/unterhalb der Startnummern:
wird ggf. per Bulletin bekannt gegeben

- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:
Freizuhaltende Fläche am Fahrzeug:
wird ggf. per Bulletin bekannt gegeben

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden: entfällt

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können ausschließlich am Samstag, den 22. April 2006, gemäß Zeitplan besichtigt werden.

Das Besichtigen der Wertungsprüfungen ist nur mit einer Abfahrkarte möglich. Die Abfahrkarten werden am 22. April 2006 ab 7.30 Uhr im Minutenabstand im Rallyezentrum ausgegeben. Die Reihenfolge wird durch Aushang bekannt gegeben, wobei Teams, die sich für die freiwillige Abnahme am Freitag angemeldet haben, zuerst fahren. Die Abfahrkarte ist an der Zeitkontrolle am Eingang des Startparks abzugeben. Die maximale Zeit beträgt 180 Minuten.

Jede WP-Strecke darf in der vorgegebenen Reihenfolge maximal zweimal besichtigt werden. Das Befahren entgegen der WP-Richtung ist verboten. Das Besichtigen der WP hat mit äußerster Vorsicht zu erfolgen, da die WP-Strecken noch nicht für den öffentlichen Verkehr gesperrt sind und mit Beeinträchtigungen durch den Streckenaufbau zu rechnen ist. Eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h darf auf den WP-Strecken nicht überschritten werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

- 9.1 Ort des Startparks: Sportcenter -hotel Neuruppin
- 9.2 Einbringen in den Startpark
22.04.2006, ab 9.00 Uhr bis spätestens 30 Minuten vor der individuellen Startzeit
- 9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EUR geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Weißer Weste mit schwarzer Schrift
Wertungsprüfungsleiter:	Weißer Weste mit roter Schrift
Streckenposten:	Warnweste
Zeitnehmer:	Grüne Weste mit weißer Schrift

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ziel.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2006 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2006 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EUR
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	10 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Gesamtklassement	Ehrenpreise bis zum 3. Platz
Klassenwertung	Ehrenpreise für 33% der gestarteten Teams (kfm. gerundet)
Mannschaftswertung	Ehrenpreise für 50% der gestarteten Mannschaften
Damenteams	Ehren- oder Sachpreise für 100% der gewerteten Teams
Junioren	Ehrenpreise bis zum 3. Platz (Fahrer nach dem 1.1.83 geboren)
Volvo Original Cup	Foto-Urkunden für den 1. Platz
Wartburg:	Ehrenpreis für das beste Wartburg-Team (353 oder 1.3)
Gruppe CTC/CGT	Ehrenpreise für 100% der gewerteten Teams

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Gemäß DMSB-Bulletin unterliegt die Rallye 200 Plus allen Regeln der Rallye 200, insbesondere den Reifenbestimmungen, mit folgenden zwei Ausnahmen:

- Es gilt die Gruppen- und Klasseneinteilung für nationale Rallyes (in Art. 2 enthalten)
- Es wird ein Servicepark eingerichtet, auf dem einmal für 20 Minuten Service gemäß Art. 12 RR gestattet ist.

Die Mannschaftswertung erfolgt gemäß der Punktetabelle des ADMV-Rallye-Pokals. Gewertet werden die drei höchsten Punktezahlen aus jeder Mannschaft.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Unterkünfte über Tourismus-Service
Karl-Marx-Str. 1 (Rheinsberger Tor)
16816 Neuruppin
Telefon 03391-45460, Fax 03391-454666
tourismus-service@neuruppin.de

Ergebnislisten werden nicht versandt. Sie können von der Homepage des Veranstalters abgerufen werden. Unverbindliche Informationen (z.B. Wohnmobilplätze) im Internet auf der Homepage des Veranstalters unter **www.ruppiner-rennsportgemeinschaft.de**

Am Samstag, den 22.04.2006, findet ab 22.00 die "Musikmeile" in der Neuruppiner Innenstadt mit 10 Bands in 10 Lokalen statt.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.